



Keine Angst, der wird passen ...



... et voilà



Interessant, aber ein Grog wäre auch nicht schlecht



Aufwärmphase auf der MS Froschkönig. Und plötzlich schrie niemand mehr nach heisser Schokolade, denn in der Traube liegt die Wahrheit

Der Club Motonautique Lac de Neuchâtel (CMLN) lud am 16. Januar 2010 seine Mitglieder nach Basel. Brutal kalt war es und der Wind piff einem durchs Hemd. Aber erfreulich viele folgten dem Ruf an den Rhein.

Gigawattstunden und kalte Ohren

Selbst in den kalten Wintermonaten können es die Seeratten nicht lassen...

Ökologisch völlig OK ging es mit Bus und Trämli (der Moritz hätte seine Freude an uns gehabt) nach Birsfelden zu Kraftwerk und Schleuse.

Eindrücklich wurden wir von fachkundigen „Bärenführern“ durch die ganze „Stromei“ gelotst und mit viel Wissenswertem gefüttert. Die Dimensionen, die da bereits im Jahre 1954 verbaut wurden und noch heute perfekt funktionieren, lassen manchen Mund offen stehen.

Immer, wenn ich am Rhein stehe und diese Frachtschiffe sehe, erwacht in mir das Fernweh. Es ist eine eigene Welt, die Rheinschiffahrt. Eine Welt, die bewegt und zum Träumen einlädt. Eine Welt aber auch, die des harten Preiskampfes wegen durchaus auch ihre Schattenseiten hat.

Unser Raffzahn (ich spreche von unserem Kassier Werni :-)) hatte die Spendierhosen an und bestellte die MS Froschkönig nach Birsfelden. Natürlich nach oberhalb der Schleuse, so dass wir in den Genuss einer echten Rheinschleusung kamen.

Feuchtfrohlich (er trank dabei nur Tee!) führte uns Kapitän und Eigner Manuel Ludwig (notabene seit der SuisseNautic 2009 in Bern überzeugtes FSM-Mitglied) mit seinem umgebauten Schlepper aus dem Jahr 1926 den Rhein hinunter bis ins Hafenbecken 2. Gerade richtig, um in 10 Schritten unfallfrei in den Seemannskeller zu gelangen.

Wer dabei gegen den frühen Morgen hin hungrig und durstig seiner Matratze entgegen geschlurft ist, ob im Zickzack oder auf gerader Linie, dürfte wohl selber Schuld sein.

Bötle fägt o im Winter!

JEAN-PIERRE ZINGG

VORSTANDSMITGLIED CMLN

FSM Delegiertenversammlung, 13. Februar 2010 im Kursaal in Bern

Achtung, der Name täuscht. Natürlich ist diese Veranstaltung für alle Interessierten offen. Sie sind nicht Präsident eines Mitgliedclubs? Auch nicht gewählte Delegierte? Aber interessiert an den Aufgaben und Tätigkeiten der FSM?

Kommen Sie trotzdem nach Bern. Melden Sie sich sehr rasch an bei:

Ernst Möckli

FSM-Sekretariat

Tel. 056 441 98 41

Fax 056 441 98 21

Mail: ernst.moeckli@fsm-schweiz.ch

Verpassen Sie nicht unseren Gastreferenten, Herrn Thomas Sager, Vizepräsident des Schweizerischen Bootbauverbandes zum Thema „go boating“.

Programm und Traktandenliste finden Sie auf: www.motorboot-schweiz.ch, www.motonautique-suisse.ch, www.motonautica-svizzera.ch